

Vermögensverwaltung: aus Prinzip nachhaltig

Die Beachtung von Nachhaltigkeitsfaktoren gehört zu einer zeitgemässen Geldanlage und hilft, Risiken zu reduzieren und Zukunftschancen zu nutzen. Die Standardlösungen der LUKB integrieren Nachhaltigkeit in die professionelle Vermögensverwaltung.

ESG-Ansatz als Standard



Die Nachhaltigkeits-Einstufung von Einzeltiteln wird von der LUKB mit einer sorgfältig definierten Methodik festgelegt. Auf Einzeltitel und in den Fonds der LUKB wird in der Regel auf Investitionen verzichtet:

- die ein ungenügendes Management von ESG-Risiken aufweisen
- grobe Verletzungen oder Verstösse gegen internationale Normen begehen (etwa Kinderarbeit im Betrieb)
- oder deren Geschäfte aus ökologischen und sozialen Überlegungen als kritisch eingestuft werden (wie etwa Waffenhersteller).

Für den Einsatz von Kollektivanlagen von Drittanbietern beurteilt die LUKB systematisch die Nachhaltigkeitsansätze und setzt möglichst auf Fonds mit einer glaubwürdigen Umsetzungsstrategie.

Transparenz ist wichtig



Für den grössten Teil der Anlagestrategie (insbesondere Aktien und Obligationen) ist eine nachhaltige Umsetzung heute problemlos möglich. Bei einigen Anlageklassen wie Immobilien oder Rohstoffe fehlen aber noch überzeugende nachhaltige Lösungen am Markt. Sind diese Anlageklassen Bestandteil der Anlagestrategie, kann auf traditionelle Lösungen zurückgegriffen werden. Wo immer möglich und sinnvoll treffen wir für Sie aus Prinzip aber die nachhaltige Wahl. So setzen wir zum Beispiel für die Abdeckung der Goldquote auf einen Fonds, der zertifizierte Goldbarren hält, die über den gesamten Produktionsweg rückverfolgbar sind und dabei Mindeststandards zu Nachhaltigkeit einhalten. Im Kundenreport finden Sie die Nachhaltigkeitseinstufung der Positionen und Ihres Portfolios transparent dargestellt.

Neugierig?

Ihr Kundenberater berät Sie gerne persönlich oder informieren Sie sich weiter im Internet auf lukb.ch/nachhaltig-anlegen

